

# Inhalt

Vorwort	4
<b>Nationalparke als Käseglocken? Ergebnisse aus der naturwissenschaftlichen Forschung</b>	
KATHLEEN PREISSLER, VANESSA SCHULZ, SEBASTIAN STEINFARTZ, Leipzig Das Bedrohungspotential von Amphibien-Chytridpilzen für die Charakterart Feuersalamander – Fokus Nationalpark Harz	5
OLE ANDERS, St. Andreasberg Nationalparks – Eine Chance für den Luchs?	14
HERWIG ZANG, Goslar Langzeitstudien an Kleinhöhlenbrütern im Harz	19
KATHRIN BAUMANN, Wernigerode Neuartige Veränderungen der Vegetation und der Libellenfauna in den Mooren des Harzes – Grenzen der Schutzmöglichkeiten eines Nationalparks	25
PETER MEYER, Göttingen Natürliche Dynamik mitteleuropäischer Fichtenwälder unter dem Einfluss des Klimawandels am Beispiel der Waldforschungsfläche Bruchberg im Nationalpark Harz	34
<b>Rechtliche Rahmenbedingungen für Nationalparke – Hilfe oder (zu) enges Korsett?</b>	
MANFRED GROSSMANN, Bad Langensalza Nationalpark und Natura 2000 – ein Widerspruch? Umsetzung der Natura 2000-Erhaltungsziele im Nationalpark Hainich (Thüringen)	44
KATHRIN BAUMANN, Wernigerode & CAREN PERTL, St. Andreasberg Auswirkungen der Naturdynamik auf den Erhaltungszustand von Fichtenwäldern (FFH-LRT 9410) und dort vorkommender wertgebender Arten der Vogelschutzrichtlinie im Nationalpark Harz	53
GUNTER KARSTE, Wernigerode Zonierung in Nationalparks – zeitweise notwendig oder ein Dauerzustand zur Legitimation ständigen Tuns?	60
<b>Mensch und Nationalpark – ein Widerspruch in sich?</b>	
JOSEF WANNINGER, Grafenau Borkenkäfer am Lusen: eine Geschichte von Wald und Mensch	68
GERHARD TROMMER, Lehre Über Klanglandschaft und Naturstille im Nationalpark Harz	75